

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Christine Ostrowski, Heidemarie Ehlert, Uwe Hikschi,
Dr. Barbara Höll, Rolf Kutzmutz, Dr. Christa Luft, Kersten Naumann,
Dr. Uwe-Jens Rössel und der Fraktion der PDS**

Rückfluss von EU-Fördermitteln und deren Verwendung

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, dass die Bundesrepublik Deutschland aus dem EU-Haushalt 1999 von ca. 3,2 Mrd. Euro nicht ausgegebener EU-Haushaltsmittel ca. 1 428 Mrd. Euro (rund 2,8 Mrd. DM) zurückerstattet erhält?
2. Warum sind nach Kenntnis der Bundesregierung diese Mittel aus dem EU-Haushalt 1999 nicht planmäßig ausgegeben worden?
 - a) Gab es nach Kenntnis der Bundesregierung auch von bundesdeutscher Seite aus Gründe für die Nichtausschöpfung von Förderprogrammen und Fördermitteln der EU und welche waren das?
 - b) Welche Programme und welche Länder und Regionen waren nach Kenntnis der Bundesregierung von der Nichtausschöpfung betroffen?
3. Wofür bzw. für welche Maßnahmen werden ggf. diese zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt?

Berlin, den 23. Mai 2000

**Christine Ostrowski
Heidemarie Ehlert
Uwe Hikschi
Dr. Barbara Höll
Rolf Kutzmutz
Dr. Christa Luft
Kersten Naumann
Dr. Uwe-Jens Rössel
Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

